Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SpVgg Adelsberg : TuS Frammersbach
Freitag, 12.04.2024, 20:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) für den TuS Frammersbach

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Matreux / Bischoff nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TuS Frammersbach im Match der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam SpVgg Adelsberg, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:34) quittieren musste. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:20.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Reusch / Schmitt kamen mit der Spielweise von Weigand / Aull am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein hartes Stück Arbeit hatten wenig später Lengler / Sitter bei ihrem 3:2 gegen Matreux / Bischoff zu verrichten. Es dauerte eine Weile, bis Krug / Röthlein ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Führen / Okur hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jürgen Lengler bekam es nun mit Jonathan Bischoff zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Jürgen Lengler am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Ohne Satzgewinn für Marcel Sitter verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dirk Matreux. Wie deutlich der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Sitter im gesamten Match nur 3 Punktgewinne gelang. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Andreas Reusch das Spiel gegen Manuel Führen noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Frank Schmitt bekam seinen Gegner Jürgen Weigand beim deutlichen 11: 13, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim 3:0-Sieg gelang es Philipp Krug den Gastspieler Ibrahim Okur in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein Satz reichte nicht, weshalb Heiko Röthlein die Partie gegen Matthias Aull mit 1:3 verlor. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der SpVgg Adelsberg und des TuS Frammersbach in die Box. Beim 3:0-Sieg gelang es Jürgen Lengler den Gastspieler Dirk Matreux zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Der kampflose Sieg von Jonathan Bischoff bescherte danach dem TuS Frammersbach anschließend einen weiteren Punkt. Andreas Reusch hatte danach gegen Jürgen Weigand trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Reusch damit auf 14, während er bislang 13 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Manuel Führen war dann indessen der Gastgeber Frank Schmitt, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (11:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Philipp Krug seinen Gegner Matthias Aull beim überzeugenden 3:0-Sieg. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Einen Erfolg verpasste im Anschluss Heiko Röthlein wiederum beim 3:11, 11:7, 8: 11, 7:11 gegen Ibrahim Okur. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:13 (Röthlein) und 12:9 (Okur). Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Reusch und Schmitt bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Matreux und Bischoff ab dem ersten Ballwechsel. Damit war der 9. Punkt für den TuS Frammersbach im Kasten.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für die SpVgg Adelsberg nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den FC 1920 Thüngen am 19.04.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TuS Frammersbach wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den RV Viktoria Wombach III am 19.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SpVgg Adelsberg

Doppel: Reusch / Schmitt 1:1, Lengler / Sitter 1:0, Krug / Röthlein 0:1

Einzel: J. Lengler 2:0, M. Sitter 0:2, A. Reusch 0:2, F. Schmitt 1:1, P. Krug 2:0, H. Röthlein 0:2

TuS Frammersbach

Doppel: Matreux / Bischoff 1:1, Weigand / Aull 0:1, Führen / Okur 1:0

Einzel: D. Matreux 1:1, J. Bischoff 1:1, J. Weigand 2:0, M. Führen 1:1, M. Aull 1:1, I. Okur 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (11:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").